KKF
OCA

Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen
Office de consultation sur l'asile

Horizonte

Weiterbildung Frühling 2027

Dienstag, 16. Februar 2027 I 13.00 - 17.00 Uhr **Kurs 27/1**

Länderkurs Eritrea

Situation vor Ort und Asylsuchende in der Schweiz

Mit **Franziska Marfurt**, Länderexpertin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH)
Lukas Marty, Fachverantwortlicher Länder und Grundlagen, Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not (RBS)
Yemane Yohannes, Mitarbeiter Bildungsprojekte SFH

Ort Kirchgemeinde Paulus, Grosser Saal, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Seit der Unabhängigkeit Eritreas von Äthiopien im Jahr 1993 regiert Präsident Isayas Afewerki das Land autoritär. Willkürliche Verhaftungen, Folter und das Verschwindenlassen von Oppositionellen sind alltäglich. Politische Parteien, unabhängige Medien und zivilgesellschaftliche Organisationen sind verboten. Frauen und Mädchen sind im Nationaldienst, der einer unbefristeten Zwangsarbeit gleicht, besonders von sexualisierter Gewalt betroffen und der Zugang zu Grundversorgung ist vielerorts unzureichend. Seit vielen Jahren gehört Eritrea zu den wichtigsten Herkunftsländern von Asylsuchenden in der Schweiz.
- Wie sieht die aktuelle Situation in Eritrea aus?
- Was sind Fluchtgründe eritreischer Asylsuchender und wie beurteilt das Staatssekretariat für Migration die Gesuche?
- Welche Schlüsse für die Betreuung und Beratung lassen sich aus persönlichen Fluchtgeschichten von Eritreer:innen ziehen?

Mardi, 23 mars 2027 I 13h30 - 17h00 **Kurs 27/2**

Droit à l'AI incertain?

Prestations de l'AI dans le domaine de l'asile

Avec **Franziska Lüthy**, avocate, Procap Suisse

Lieu Maison Wyttenbach, salle 3, Jakob-Rosius 1, 2502 Biel-Bienne

Lorsque des limitations physiques ou psychiques restreignent fortement les personnes réfugiées, des questions complexes surgissent rapidement: existe-t-il un droit aux prestations de l'assurance invalidité? Quel est le moment opportun pour s'inscrire? Y a-t-il des lacunes dans la couverture? La complexité de l'examen et de la mise en œuvre des droits exige une expertise pointue et un engagement important. En même temps, il s'agit pour les personnes concernées d'une protection fondamentale et souvent d'une perspective de vie à long terme. Le cours, à travers des études de cas, présente les bases des prestations de l'AI dans le cadre de l'aide sociale aux personnes requérantes d'asile et montre comment les travailleuses et travailleurs sociaux peuvent intervenir dans la procédure. Il répond aux questions suivantes:
- Quelles prestations offre l'AI et qui y a droit?
- En quoi consiste l'intervention sociale?
- Que faire en cas de refus des prestations de l'AI et quelles autres options de financement existent?

Donnerstag, 29. April 2027 I 09.00 - 12.30 Uhr **Kurs 27/3**

We are family!

Möglichkeiten des Familiennachzugs im Asylbereich

Mit **Angela Stettler**, Fachstelle Familiennachzug Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)
Fachperson Beratung, isa - Fachstelle Migration

Ort Artiset, Könizstrasse 74, 3008 Bern

Die Zusammenführung mit Familienangehörigen ist für Geflüchtete ein zentrales Anliegen. Doch sie ist oft mit rechtlichen Hürden, langen Verfahren und grosser emotionaler Belastung verbunden. Gleichzeitig unterscheiden sich die rechtlichen Voraussetzungen je nach Aufenthaltsstatus und Situation der Beteiligten. Umso wichtiger ist es, Klientinnen und Klienten im Asylbereich frühzeitig und richtig zu beraten. Der Kurs vermittelt Sozialarbeiter:innen theoretisches und praxisnahes Wissen:
- Welche Bedingungen für einen Familiennachzug gelten gemäss Asylgesetz sowie Ausländer- und Integrationsgesetz?
- Welche unterschiedlichen Hürden bestehen beim Familiennachzug (z.B. Fristen oder Dokumentenbeschaffung)?
- Haben unbegleitete Minderjährige spezifische Rechte auf Familiennachzug?
- Wie wirken sich Trennung und Sorge um die Familie aus und wie können Fachpersonen Betroffene unterstützen?

Mittwoch, 2. Juni 2027 I 13.30 - 17.00 Uhr **Kurs 27/4**

Trauer und Verlust im Asylkontext

Empathische Begleitung von trauernden Geflüchteten

Mit **Anne-Lise Schneider**, Notfallpsychologin, Psychotherapeutin und Supervisorin
Rubin Gjeci, muslimischer Theologe, Seelsorger im Rückkehrzentrum Büren a. d. Aare und im Inselspital

Ort Kirchgemeinde Paulus, Raum H, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Geflüchtete Menschen machen oft die Erfahrung von Trauer und Verlust: Sie wurden unerwartet von nahestehenden Personen getrennt oder haben miterlebt, wie Menschen gestorben oder verschwunden sind. Die räumliche Distanz, unterschiedliche kulturelle und soziale Umgangsformen mit Trauer oder gar fehlende Todesnachweise können den Umgang mit Verlust erschweren. Gleichzeitig sind Fachpersonen und Freiwillige unsicher, wie sie Betroffene adäquat begleiten können. Der Kurs sensibilisiert für das Thema und zeigt mögliche Wege der Unterstützung auf:
- Wie verlaufen Trauerprozesse und wie zeigen sich verschiedene Trauerreaktionen?
- Wie wirken transkulturelle Aspekte im Umgang mit Trauer?
- Wie sieht eine bestärkende Begleitung von Trauernden aus?

Organisatorisches

Anmeldung an Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
oder via **www.kkf-oca.ch/horizonte**

Auskünfte Lea Meier, Tel 031 385 18 13
lea.meier@kkf-oca.ch

Anmeldefrist Jeweils 20 Tage vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten 3 Wochen vor dem Kurs eine Bestätigung. Bis zu 2 Wochen vor dem Kurstermin hat eine schriftliche Abmeldung keine Kostenfolgen.

Nachmeldungen Auf Anfrage bei der KKF möglich

Unkostenbeitrag CHF 70.– pro Weiterbildungshalbtag

Die Horizonte Weiterbildungen realisiert die KKF im Auftrag des Kantons Bern (GSI).

Anmeldung

Kursnummer(n) _____

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an: KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern oder per Online-Formular
www.kkf-oca.ch/horizonte